

bischofshofen.journal

PONGAU

04/2013

Telefon 0650 / 530 99 00
bischofshofen.journal@sbg.at
www.bischofshofen-journal.at

Erscheint in Bischofshofen · Mühlbach · Pfarrwerfen · Werfen · Werfenweng · Hüttau · St. Martin

Frohe Ostern!



METALL- & SONNENSCHUTZTECHNIK

Exponierte Flachdachsanierung · Witterung

Markisen · Raffstoren · Rollläden
Glasüberdachungen

... Ihr Lichtschutzfaktor 365

Josef Sendlhofer

Dorfwerfen 167 · W 5482 Hornwerfen W 48 · 03 664 357 0 440
Fax: ... 43 03 64 16 8 00 4 W sendlhofer@pon.at

s' Wurzelwerke

**SAGRUSAN -
Hilfe aus der Natur**

- * frei von Farbstoffen, Gentechnikfrei
- * Mariendistel aktiviert die Leber
- * Curcuma regt die Verdauung an

Naturkost Gabi Schmied
Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen · Tel. 0 64 62 / 50 61

40 Jahre
PETTINO
Möbelhaus · Tischlerei

Badenlehenstraße 17 | 5500 Bischofshofen
T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23
moebelhaus.pettino@aon.at

SIMPLY CLEVER ŠKODA



Der neue ŠKODA Octavia



Schon ab 17.980,- Euro.

Faszination. Tag für Tag. Der neue Octavia ist eine Klasse für sich und bietet Klimaanlage, 7 Airbags, ESP mit Multikollisionsbremse und vielem mehr.

Alle angegebenen Preise sind unverbindlich, nicht-kont. Aktionspreise inkl. Nach- und Markt. Nähere Informationen bei Ihrem ŠKODA-Vertriebspartner. Stand: 02/2013.

ŠKODA Brüggler
 5500 Bischofshofen, Gastreiner Straße 79
 Tel. 06462/8133
 www.brueggler.at

Verbrauch: 3,8-6,1 l/100 km, CO₂ Emission: 99-141 g/km.

40 Jahre
PETTINO
Möbelhaus · Tischlerei



KÜCHENAKTION

ew

**BERATUNG
 PLANUNG
 AUSFÜHRUNG**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
 Mo - Fr: 8:30 - 12:00 Uhr und
 14:30 - 18:00 Uhr
 Sa: 8:30 - 12:00 Uhr

Bodenlehenstraße 17
 5500 Bischofshofen
 T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23
 moebelhaus.pettino@aon.at

IHR TISCHLER

Aus meiner Sicht ...

Müssen die Sparer Zypern retten?



Ich bin zwar nicht der typische Sparer, aber alleine mir vorstellen zu müssen, dass ich aufgrund der Unfähigkeit meines Landes enteignet werde, stellt mir die Nackenhaare auf. Nicht nur in Österreich, sondern auch in Zypern gab es das Versprechen, Spareinlagen bis 100.000 Euro nicht anzutasten. Auch hieß es immer, diese Summe sei bei Insolvenz einer Bank sogar durch den Staat abgesichert. „Wir lassen unsere Sparer nicht im Stich“, war überall zu hören. Jetzt steckt Zypern in einer schweren Rezession, das heißt die Wirtschaft des Landes befindet sich gehörig auf Talfahrt, und anfangs hieß es, man möchte sich über eine Zwangsabgabe der Sparer wieder sanieren bzw. soll diese skrupellose Enteignung nötig sein, damit Zypern vom Eurorettungsschirm zehn Mrd. Euro Hilfgeld erhält. Das zy-

priotische Parlament stimmte in letzter Sekunde dagegen. Für mich die einzig richtige Handlung, um Gewalt und Unmut im Land zu unterbinden. Mitschuld an der Krise von Zypern ist, dass die Banken den Schuldenschnitt in Griechenland mittragen mussten und deshalb zahlungsunfähig wurden. Jetzt folgt halt noch Spanien und Portugal und irgendwann löst sich dieses ganze EU-Geflecht zwangsweise wieder auf, wenn man nicht endlich anfängt diese maroden Geldinstitute in Konkurs zu schicken. In bin mir ziemlich sicher, dass sich die Erde auch weiterdreht, wenn einmal ein Mitglied aus der EU ausscheidet. Die versprochene Festung EU gerät aus meiner Sicht gehörig ins Wanken und bröckelt schon seit Jahren! Die EU und natürlich auch die zypriotische Regierung ebnen gerade den Weg in das totale Chaos. Passt gut auf euer Erspartes auf!

Ihr Eberhard Stoiser

Emmi Schwaiger feierte 80er



Mühlbach/Hkg. Emmi Schwaiger ist als vorletztes von acht Kindern am Holznergut in St. Georgen aufgewachsen. Ab 1953 war die Jubilarin drei Jahre in Bad Gastein, wo sie als Wirtschaftlerin ein Gast-Cafe-Lokal führte. 1956 begann sie als Kellnerin im Gasthof Post in Mühlbach am Hkg. zu arbeiten und lernte dort ihren Mann Otto kennen, den sie ein Jahr später hei-

ratete. 1965 wurde ein Taxi- und Transportunternehmen gegründet, das 1992 an Otto jun. und Helga übergeben wurde. Die beiden Kinder und vier Enkelkinder gratulierten der Jubilarin ganz herzlich. Häckeln, Stricken, Gartenarbeit, den eigenen Haushalt führen sowie der wöchentliche Pflichtbesuch bei den Pensionisten und der tägliche Spaziergang hält die Jubilarin jung. Bgm. Hans Koblinger gratulierte im Namen der Gemeindevertretung mit einem Gutschein.

95. Geburtstag von Notburga Schilchegger

St. Martin/Tbg. - Stellvertretend für die Gemeinde St. Martin/Tbg. wünschten Bgm. Johannes Schlager und Gemeinderat Rudolf Diegruber der Jubilarin Notburga Schilchegger zu ihrem 95. Geburtstag viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familie.
Im Bild v. li. GR Rudolf Diegruber, die Jubilarin Notburga Schilchegger und Bgm. Johannes Schlager.



Wirtschafts- und Automobilmesse 2013

Bischofshofen - Im März fanden am Schanzengelände in Bischofshofen, auf einer Ausstellungsfläche von 3.000 m², die Wirtschafts- und die Automobilmesse statt. Beide Veranstaltungen boten den Besuchern ein buntes Programm. Der Branchenmix auf der **Impuls+ 2013**, der Wirtschaftsmesse, war sehr groß und die Aussteller bemühten sich um eine sehr interessante Präsentation. Schwerpunkte waren die Bereiche Well-



v. li. Paul Mairhofer vom MP Ofen- und Gartenstudio, Vizebgm. Werner Schnell, Stadtrat Hannes Pichler, Vizebgm. Hansjörg Obinger, Organisationsleiter Heinrich Reisenberger und Thomas Wentz (Agentur TomDesign)

ness, Gesundheit, Sport und Freizeit sowie Bauen, Wohnen und Einrichtung. Citymanager Herwig Pichler, Mitglied des dreiköpfigen Vorstandes von SBS, hofft, dass im nächsten Jahr auch die Partner aus Schwarzach und St. Johann mitwirken und somit diese Veranstaltung zur größten Wirtschaftsmesse in der Region wird. Am Stand der Stadt Bischofshofen fanden viele interessante und ungezwungene Gespräche mit den lokalen Politikern statt. Zeitgleich fanden in einem Nebenzelt die Bischofshofener Medientage statt, die von Wolfgang Haussteiner erneut ins Leben gerufen wurden.



Naschkatzen kamen beim Stand des Weltladens voll auf ihre Kosten



Die e-Bike Präsentation der Fa. Holzmann auf der „Impuls“ fand großen Anklang



Richard Holfeld beeindruckte u. a. mit StoCretac Bodenbeschichtungen



Die Fa. Coriflex präsentierte das Schlafsystem „Relax“



Klaus Reischl stellte das Rollfenster - die günstige Alternative zum Wintergarten - vor

Bei der „automobil 2013“ präsentierten die renommierten, heimischen Händler Viertaler, Brötzner, Gell, Öfag, Pappas, Schober, Kia-Center Rohrmoser & Hettegger sowie Krakowsky ihre breite Palette an Autos und Zweirädern. Das Angebot reichte vom sparsamen Serienfahrzeug bis zum umweltschonenden Sondermodell, vom SUV bis zur edlen Limousine und natürlich war auch der sportliche Bereich abgedeckt. Im Österreich-Haus erwartete die vielen Besucher Hausmannskost aus der Region. Die vielen Händler waren sehr bemüht, bei dieser Autoschau Top-Fahrzeuge zu präsentieren. Die „automobile 2013“ war ein Muss, um die neuesten Trends im Auto- und Zweiradbereich zu erfahren.



Das Team von VW Viertaler mit dem neuen Beetle Cabriolet

studio
hairfashion 05

raiffeisenstr. 9 • 5500 bischofshofen
tel.: 0 64 62-21 166 • info@studio05.at
markt 40 • 5440 golling
tel.: 0 62 44-20 440 • golling@studio05.at
www.studio05.at

WIR STELLEN ALLES

Reischl Klaus SONNENSCHUTZTECHNIK
Zimmerbergsiedlung 2/3 • A 5500 BISCHOFSHOFEN
klaus.reischl@sbg.at • www.wirstellenallesindenschatten.at
Telefon 0664/ 40 100 69

IN DEN SCHATTEN!

Jalousien
Vertikaljalousien
Faltstores
Rollos
Flächenvorhang

Rollläden
Markisen + Tücher
Raffstores
Insektenschutz
Schirm-Systeme

FRÜHJAHRSAKTION: „BASILINE AKTIONSMARKISEN“ Lieferung im Umkreis von 25 km frei Haus, Montage zum Superpreis auch auf Vollwärmeschutz!

Thomas Sabo

STERLING SILVER

Glam & Soul



Gold up your charm



Jeden Samstag geöffnet
von 8.45 bis 12.30 und
von 13.30 bis 17.00 Uhr
in Bischofshofen

GRATIS-PARKPLÄTZE
direkt vor dem
Geschäft!



ROBERT NAUER

Kontaktlinsen - Optiker - Goldschmied

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 28 · TELEFON 0 64 62 / 25 23
SCHWARZACH · MARKT 6 · TELEFON 0 64 15 / 65 84
e-mail: nauer@ready2web.at

Unterstützung für vertragliche 380-kV-Leitung per Unterschrift im Stadtamt möglich

Bischofshofen - Die Planungen zur Errichtung der 380 kV Freileitung beschäftigen die Gemeindevertretung und die betroffenen Grundeigentümer und Anrainer seit mehreren Jahren. Die Stadtgemeinde forderte mit Vehemenz eine Leitungsführung über die schon bestehende „220 kV Hagengebirgsleitung“ bzw. durch weitgehend unbewohntes Gebiet. Der Forderung der Stadtgemeinde wurde vom Projektwerber in keinsten Weise Rechnung getragen. Mit dem schlussendlich von der APG festgelegten Korridor über den Haidberg, der „Schintlmairtrasse“, entsteht für die Anrainer eine erhebliche Belastung. Im weiteren Verlauf der Leitungsplanung wird der Weg Richtung Gainfeld - sicherlich auch wegen der günstigen Zufahrtsmöglichkeiten - mehrfach überspannt und quert bei Kematen das Tal. Da aber das Gainfeld für Bischofshofen einen unersetzbaren Erholungsraum darstellt und der Blick auf die Mandlwände maßgeblicher Teil der landwirtschaftlichen Wahrnehmung unserer Gemeinde ist, ließen sich die Gemeindegandatare von namhaften europäischen Fachexperten beraten und fassten einstimmig den Beschluss einer Teil-Erdverkabelung von der Querung des Gainfeldtales bis zur notwendigen Überspannung des Mühlbach-

tales. Mittlerweile hat die Errichtungsgesellschaft beim Land Salzburg den Genehmigungsantrag zur Umweltverträglichkeitsprüfung eingebracht. Mit 20. März 2013 wurde nun gemäß § 9 Abs 1 UVP-G 2000 der Standortgemeinde eine Ausfertigung des Genehmigungsantrages, der Projektunterlagen und der Umweltverträglichkeitserklärung übermittelt. Diese sind sodann in weiterer Folge acht Wochen bei der Behörde und bei der Gemeinde zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Innerhalb der Auflagefrist kann nun jedermann zum Vorhaben und zur Umweltverträglichkeitserklärung eine schriftliche Stellungnahme an die Behörde abgeben (§ 9 Abs 5). Somit besteht vor Ort die Möglichkeit, mittels 200 notwendiger Unterschriften eine neue Bürgerinitiative zu gründen, welcher, neben der Gemeinde, im Verfahren eine Parteistellung eingeräumt wird. Aus diesem Grunde wird in der Zeit von **15. bis 30. April 2013** während der Amtsstunden der Gemeindeverwaltung eine Stellungnahme der betroffenen Grundeigentümer am Haidberg beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Bischofshofen aufgelegt. Diese kann von in Bischofshofen wohnhaften Bürgerinnen und Bürger per Unterschrift unterstützt werden!

Gesunde Gemeinde-Stammtisch

Bischofshofen - Die Gesunde Gemeinde hat in Bischofshofen große Tradition. Seit der Gründung im Jahr 1996 wurde das Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung durch zahlreiche Veranstaltungen, Projekte und Initiativen wesentlich gefördert. Eine aktive Gesunde Gemeinde braucht immer wieder neue Impulse. Daher wurde ein Gesunde-Gemeinde-Stammtisch eingerichtet. „Ziel dieser Treffen ist, in gemeinsamer Form aktuelle Themen aufzugreifen, Aktionen zu planen und einen regen Austausch

zu fördern“, so Projektleiter Vbgm. Hansjörg Obinger. Beim ersten Gesunde-Gemeinde-Stammtisch trafen sich engagierte Mitwirkende, die bisher bereits vielfach für das Projekt aktiv waren. Es wurden unterschiedliche Themen diskutiert und wichtige Impulse für weitere Gesunde-Gemeinde-Projekte gegeben.

Der nächste Gesunde-Gemeinde-Stammtisch findet am 13. Mai 2013 um 19 Uhr in der Alten Post statt. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.



Ideen-Schmiede Gesunde-Gemeinde-Stammtisch (v.r.) Anna-Maria Fischer, StR Barbara Saller, Lorenz Weran-Rieger, Projektleiter Vbgm. Hansjörg Obinger, Sieglinde Jölli, Günter Birke, Maria Krab, Inge Gandler, Mag. Ingrid Strauß. und Mag. Johannes Lämmerhofer

Traditionelles AK-Frühlingskonzert

Bischofshofen - Die Arbeiterkammer Salzburg lud Mitte März wieder zum Frühlingskonzert in die Wielandnerhalle ein. In bewährter Manier spielten die drei Werksmusikkapellen aus Tenneck, Bischofshofen und Lend. Durch das diesjährige Programm führte in humoristischer Weise Michaela Höfelsauer, Vizebürgermeisterin von Lend und SPÖ Kandidatin bei der kommenden Landtagswahl. AK-Bezirksstellenleiter Franz Gröbl konnte an diesem Nachmittag rund 350 Besucher begrüßen, darunter auch zahlreiche Ehrengäste wie LAbg. Ingrid Riezler, AK-Vizepräsident Walter Androschin, LAbg. Heidi Hirschbichler, Bürgermeister Jakob Rohrmoser sowie die beiden Vizebgm. Hansjörg Obinger und Werner Schnell. Unter der Leitung der Kapellmeister Markus Buchebner (Tenneck), Franz Dobner (Bischofshofen) und Krimhild Kemetinger (Lend) konnten die Besucher einige musikalische Gustostückerl hören, u.a. den Frühlingsstimmenwalzer, den Montana Marsch, die „Greatest hits von Neil Diamond“, „Enjoy the music“ oder das Medley „So schön ist Böhmen“, bei dem die beiden Solisten Michaela

Hubner-Maier und Josef Vierthaler die Orts- und Werksmusikkapelle Lend begleiteten. Zum krönenden Abschluss des Nachmittags spielten die drei Werksmusikkapellen gemeinsam noch einige musikalische Leckerbissen, u.a. den traditionellen Rainer Marsch.



Im Bild v.l. Kapellmeister Markus Buchebner, LAbg. Heidi Hirschbichler, Kapellmeisterin Krimhild Kemetinger, AK-Vizepräsident Walter Androschin, Moderatorin Michaela Höfelsauer, AK-Bezirksstellenleiter Franz Gröbl und der neue Bischofshofener Kapellmeister Franz Dobner

Wenn Teddy und Co den Besitzer wechseln

Bischofshofen - Die zweite Kindersachenbörse am 17. März 2013 in Bischofshofen hat eines aufgezeigt - gebrauchte, gut erhaltene und preiswerte Kindersachen, ob Kleidung, Spielzeug oder Kinderwagen - sind gefragt wie nie. Der Pfarrgemeinderat Bischofshofen als Veranstalter zieht eine äußerst positive Bilanz und freut sich mit dieser Aktion Familien bei der Beschaffung alltäglicher Gebrauchsgegenstände für ihre Sprösslinge und bei der Suche nach dem einen oder anderen „Schnäppchen“ unterstützen zu

können. Ein tolles Angebot für wenig Geld macht Lust auf „mehr“ - die Herbstbörse ist fix!



Spürnasenecke KG Mitterberghütten

Bischofshofen - Kinder sind von Natur aus geborene Forscher. Studien zeigen, dass Kinder, die früh an die Naturwissenschaften herangeführt werden, bereits erstaunliche Erkenntnisse gewinnen und bemerkenswerte Denkstrategien entwickeln können. Dieses früh erworbene Wissen lässt diverse „Berührungängste“ mit den Naturwissenschaften gar nicht erst entstehen. Daher ist eine Förderung bereits im Vorschulalter wichtig und dies ist nun im Kindergarten Mitterberghütten möglich. Kürzlich wurde dort eine „Spürnasenecke“ eingerichtet, die diesen Ansprüchen gerecht wird. Die Kinder können aus verschiedensten Forschungsutensilien wählen und gemeinsam mit den Pädagoginnen zahlreiche Experimente durchführen. Vermittelt wird das Wissen auch spielerisch mit der Handpuppe Fred. Gesponsert wurde diese wertvolle Einrichtung von der Firma Liebherr. Entwickelt wurde die „Spürnasenecke“ von Bernadette Unger, Konrad Steiner und Gunther Seidl.



Große Freude über die „Spürnasenecke“: Kinder des Kindergartens Mitterberghütten mit (v.l.) Kindergartenleiterin Eva Kronreif, Konrad Steiner, Bgm. Jakob Rohrmoser, dem Geschäftsführer der Firma Liebherr Manfred Santner, Kindergartenpädagogin Annemarie Wieder, Personalleiterin Vanessa Kneißl (Fa. Liebherr)



VERMESSEN
SIND
WIR NICHT

ABER
WIR
VERMESSEN
ALLES

Grundstücke
Kollaudierungspläne
Bauplatzerklärungen
Lage-Höhenpläne
Schnurgerüste
Absteckungen
Leitungskataster
u.v.m.

Ingenieurbüro
für Vermessungswesen
Manfred Schützenhofer
5500 Bischofshofen
Gasteiner Straße 44
T: 06462-20332
E: office@sbg-vermessung.at
H: www.sbg-vermessung.at



Bürgergespräch im Pongau „Das Land gehört den Menschen und keiner Person oder Partei“

Bischofshofen - Mit großem Interesse widmete sich Mitte März die SPÖ-Landespartei-vorsitzende und Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller den vielen Anliegen und Fragen der Pongauerinnen und Pongauer in Bischofshofen. Rund 250 Menschen versammelten sich beim Bürgergespräch in Bischofshofen und diskutierten angeregt mit der Landeshauptfrau über Salzburgs Thema Nr. 1, die Finanzaffäre, sowie über regionale Themen und Projekte.

Burgstaller informierte und überzeugte Wie auch schon beim ersten Bürgergespräch in Salzburg eröffnete die SPÖ-Landesvorsitzende den Abend durch klare Informationen zum Status Quo der Aufarbeitung der Finanzaffäre. „Mein erstes Ziel ist es, dass kein finanzieller Schaden für das Land Salzburg und seine Menschen entsteht und dafür arbeite ich mit all meiner Kraft. Wir müssen auch dafür sorgen, dass so etwas in Zukunft nicht mehr passieren kann und diesem Ziel nähern wir uns bereits mit großen Schritten“, betonte Burgstaller. „Wir haben viele wichtige Schritte des 6-Punkte-Plans bereits in Angriff genommen: Das Spekulationsverbot in der Landesverfassung und die Umstellung von der Kameralistik auf die doppelte Buchhal-

tung sind vorbereitet, wir haben zudem einen Regierungsbeschluss zur Durchführung der Sofortmaßnahmen gemäß den Empfehlungen der eingesetzten Experten durchgesetzt.“ Gemeinsam mit Gabi Burgstaller beantworteten Wohnbau-Landesrat Walter Blachfellner, die SPÖ-Kandidatin für das Finanzressort Astrid Lamprechter und LAbg. Ingrid Riezler im Anschluss viele Fragen rund um die Finanzaffäre, den Wohnbaufonds, aber auch zur Arbeit und Verantwortung der Salzburger Regierung und des Landtags.

Zuspruch, Vertrauen und intensive Diskussionen

Das Pongauer Publikum brachte Spitzenkandidatin Gabi Burgstaller und dem SPÖ-Team großes Vertrauen und Zuspruch entgegen. Ausführlich wurde auch über die geplante 380 KV-Freileitung diskutiert. Sowohl Burgstaller als auch Blachfellner bekräftigten ihre Bemühungen, sich für die bestmögliche Lösung für alle betroffenen AnrainerInnen einzusetzen.



v. l. Vizebgm. Hansjörg Obinger, Landesrat Walter Blachfellner, SPÖ-Kandidatin für das Finanzressort Astrid Lamprechter, LH Gabi Burgstaller und Vizebgm. Werner Schnell

„Wer den Menschen im Wort ist, läuft nicht davon!“

Salzburg braucht Verantwortungsbewusstsein.



„Die Flucht in vorzeitige Neuwahlen gehört nicht zu meiner Vorstellung von Verantwortung. An erster Stelle steht das Land! Das heißt: Aus Fehlern lernen, die richtigen Lehren ziehen und die Weichen für die Zukunft stellen. Das ist harte Arbeit, aber genau dafür wurden wir gewählt. Gerade in schwierigen Zeiten bleibe ich den Menschen im Wort - ich laufe ganz sicher nicht davon!“

SPÖ facebook.com/gabi.burgstaller

LANDESHAUPTFRAU

GABI BURGSTALLER

Den Menschen im Wort.

Menschliches



In Zeiten wogender Wahlkämpfe ist besonders deutlich zu erkennen, dass es eine Art von Menschen gibt, deren Lebens- und Arbeitsstil heißt: Pirsch - Jagd! Sie können nicht anders. Es ist ihre Natur, ihr Temperament, ihr Charakter. Es ist dabei gleichgültig, welche psychologische Kennzeichnung man für diese Eigenart wählt. Im

„Jäger und Gejagte“

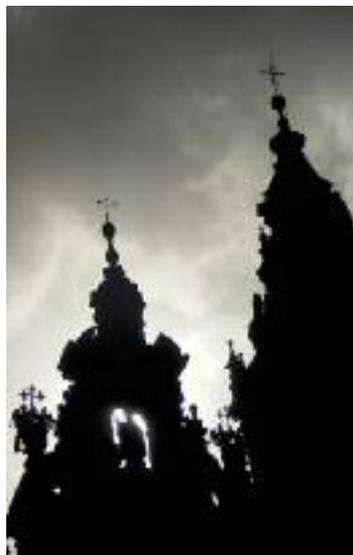
Umherschweifen finden sie eine Spur, der gehen sie nach, und so finden sie „ihre Beute“. Für den sich auf diese Weise gejagt fühlenden Systematiker mit seiner „rechtwinkligen“ Seele ist es klar, dass der „Jäger“ planlos und übereifert lebt. Das stimmt aber nicht. Er - der systematische Mensch - meint auch, dass der „Jäger“ keinerlei Vorsorge kennt. Aber da täuscht er sich, denn jeder Jäger“ muss sein Pulver trocken halten, sein Gewehr gründlich reinigen und ölen, damit es leistungsfähig bleibt. Er muss noch mehr, er muss ständig die Kenntnis seines Reviers erweitern und vertiefen. Er muss auch viel wissen über die Eigenart seines „Wildes“. Beide Arten machen aus ihrer Eigenart sofort

eine ganze Weltanschauung und darum verstehen sie einander nicht. Einer lässt den anderen nicht gewähren und selbst wenn, dann nur höchst widerstrebend. Wie kann hier Zusammenarbeit erreicht werden? Wer als Wissender wirklich gelten will, muss ein „Sehender“ sein. Er muss es verstehen, für alles ein offenes Auge zu haben und die Vielfalt der Ansichten mit gleichbleibender Sorgfalt zu betrachten. Es geht also darum, dass wir „Sehen“ lernen, jedoch vielleicht noch mehr, dass man uns lernen lässt, dass wir endlich dazu gebracht werden, unsere verschiedenen „Brillen“ wegzuerwerfen: Die rosaroten und die dunkelgefärbten, die verkleinern und vergrößern. Heute hat die Ausbeutung ihre Gesetzlichkeit verloren, muss sich bemänteln und verbergen, weil sogenannte „Jäger“ und „Gejagte“ sehender geworden sind. Es liegt nur am Bildungsgrad des einzelnen, auch die Tarnungen und Verstecke in den verschiedenen Revieren ausfindig zu machen.

Ihr Helmut Einöder

Der Spanische Jakobsweg

Pfarrwerfen - Am 4. April um 19.30 Uhr findet im Gemeindefestsaal Pfarrwerfen ein Vortrag über den Jakobsweg statt. Thomas Gschwandner, Bauamtsleiter in Pfarrwerfen, berichtet über sein Erlebtes als Pilger von Pamplona nach Santiago de Compostela. Der Camino Frances - „der Spanische Jakobsweg“ als echte Pilgerreise: Anhand von Bildern und kleinen Filmen wird der Eindruck der 4-wöchigen, ca. 800 km langen Wanderung durch die landschaftlich großartigen Wege des Baskenlandes, der Rioja, die Meseta, Galicien usw. bis Finisterre - „das Ende der Welt“ vermittelt. Auf dem Weg aufgelesene Gedanken, Erlebnisse, Gebete, Missgeschicke sowie lustige Erzählungen machen das Leben eines Pilgers im



21. Jahrhundert anschaulich. Die freiwilligen Spenden werden einer im Pongau notleidenden Familie gespendet.



... lass Wohnträume wahr werden!

bewusst wohnen
Möbel
ERLBACHER
 Einrichtungshaus & Tischlerei

Inhaber: Mario Erlbacher
 A-5500 Bischofshofen · Werksgelände 28
 Tel.: 06462-3762 · Fax: 06462-5367
 office@moebel-erlbacher.at
 www.moebel-erlbacher.at



Sie sind auf der Suche nach einem speziellen Geschenk?

Gestalten Sie Ihre persönliche Vorlage - wir helfen Ihnen dabei, wir bedrucken für Sie helle und dunkle Textilien sowie Mappen, Speisekarten und Fotobücher der Firma Unibind.

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag! Ihr Team Carta



Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo-Do: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
 Fr: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Telefon 0 64 62 / 60 10 · support@carta.at · www.carta.at
 www.facebook.com/CARTA-COPYSHOP
 Hauptschulstraße 16 · 5500 Bischofshofen

Vivat Musikum - Das Weibliche in Klang & Sprache

Einen spannenden Konzertabend, an dem „das Weibliche“ im Mittelpunkt steht und in verschiedensten Facetten zu Gehör gebracht wird, bietet in diesem Jahr die Konzertreihe „Vivat Musikum“. Kompositionen aus der Feder einer Frau oder einer Frau gewidmete Klänge werden diesen Abend ebenso füllen wie Songs, die durch weibliche Interpretinnen Weltruhm erlangten. In ungewöhnlichen Besetzungen und Arrangements werden ausgewählte Schülerensembles und Preisträger gemeinsam mit den LehrerInnen des Musikum einen

Konzertabend gestalten. Eingebettet in passende Texte wird „das Weibliche in Klang und Sprache“ die Konzertbesucher durch den Abend begleiten. Die Kulturvereine von Bischofshofen, Pfarrwerfen und Werfen, der Tourismusverband Werfenweng sowie das Kulturzentrum „Knappenheim“ in Mühlbach laden gemeinsam mit dem Musikum Bischofshofen zu dieser Konzertreihe ein. Konzerttermine: 11. April Bischofshofen - Frauenkirche, 13. April Werfen - Burg Hohenwerfen, 17. April Werfenweng - Festsaal, 18. April Pfarr-

werfen - Festsaal und 23. April Mühlbach - Knappenheim. Die Konzerte beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Prima la musica

Knapp 300 Jugendliche aus Salzburg traten zum bedeutendsten österreichischen Instrumentalwettbewerb an und ließen ihre Darbietungen bewerten. In den Räumlichkeiten der Universität „Mozarteum“ musizierten die jungen Talente vor einer Fachjury, die sich aus Orchestermusikern, Hochschulprofessoren und Musikpädagogen zusammensetzte. Sieben junge Talente des Musikum Bischofshofen traten zum Landeswettbewerb an. 46 junge MusikerInnen

werden Salzburg beim Bundeswettbewerb in Sterzing/Südtirol Ende Mai vertreten. Darunter auch Peter Steinberger (*im Bild*, Klasse: Gernot Pracher) aus Bischofshofen, der mit seinem Tenorhorn eine herausragende Leistung geboten hat. Auch Moritz Kreilinger aus St. Johann, ebenfalls ein Schüler der Klasse Gernot Pracher, wurde zum Bundeswettbewerb entsandt. Marlene Ager erhielt in der Kategorie „jugendliche Begleitung“ mit dem Klavier

einen 1. Preis. Mit einem 2. Preis wurden Thomas Holzmann aus Werfen, Simon Andexer aus Mühlbach, Martin Kreuzberger (alle Trompete) und Nicole Etzer (Saxofon) - beide aus Bischofshofen - sowie Sebastian Eckinger (Tenorhorn) aus Goldegg ausgezeichnet. Matthäus Wimmer (Saxofon) aus Werfen wurde 3.



Mitreibendes Konzert der Saligen

Pfarrwerfen - Einen stimmungsvollen Abend im vollbesetzten Festsaal erlebten die Besucher gemeinsam mit dem Ensemble „Die Saligen“ in Pfarrwerfen. In ihrem Programm „Schneehenn“ sangen und spielten die vier Musikerinnen aus dem Pongau und Flachgau Volksmusik „oberhalb der Baumgrenze“ - also Volksmusik, die sich nicht um Grenzen kümmert und an unerwarteten Stellen Neues erblühen lässt. Neben zarten, berührenden Liedern sorgten

Gstanzln zum aktuellen politischen Geschehen für viel Heiterkeit. Claudia Witte, Obfrau des veranstaltenden Kultur- und Museumsvereines Pfarrwerfen, freute sich über die gelungene Veranstaltung.

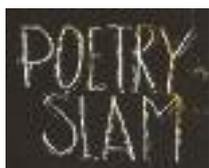
„Die Saligen“ mit Anna Katharina Pföß (Gesang, Klarinette, Ziehharmonika), Anneliese Schneider (Gesang, Cello), Lydia Weiß (Gesang, Harfe, Hackbrett) und Irmgard Wimmer (Gesang, Harfe).



Kulturverein Pongowe: Veranstaltungen im April

Poetry Slam mit MIEZE MEDUSA
Samstag, 6. April 2013 um 19.30 Uhr
Kultursaal Bischofshofen

Slam-Poetry ist Bühnenpoesie, ist Literatur, die sich besonders dazu eignet, vorgetragen zu werden. Es geht um das performte Wort. Performance als Kunst, eine Brücke zum Publikum zu schlagen. Die Slammer_innen erobern die Welt und MIEZE MEDUSA Bischofshofen. Mit ihr kommt eine fixe Größe in der deutschsprachigen Hip-Hop- und Poetry-Slam-Szene.



Pongowe Filmreihe
The Artist

Dienstag 9. April 2013 um 19.30 Uhr
Kultursaal Bischofshofen



George Valentin ist der Superstar des großen Hollywood-Kinos der 20er Jahre. Er genießt und zelebriert seinen Ruhm und entdeckt das Talent der jungen Statistin Peppy Miller. Mit dem Wendepunkt vom Stumm- zum Tonfilm stehen die beiden Schauspieler zwischen Ruhm und Untergang. Für Peppy Miller bedeutet die neue Technik den Durchbruch: Vom Sternchen zum Kinostar!

VERNISSAGE Martina Stock
Freitag 12. April 2013 um 19.30 Uhr
Raiffeisenbank Bischofshofen



Nach einem USA-Aufenthalt entschied sich Martina Stock für die Kunst. 2009 hatte sie in der Wiener BA-Galerie eine Einzel-Schau, 2012 zeigte sie in der ihre Werkschau »Venus' Herzblut«. Schwerpunkte ihrer künstlerischen Arbeit sind der »Glamour- und Divenkult«, dem sich Stock mittels inszenierter Fotografie annähert, sowie abstrahierte Landschaftsformen dargestellt durch den Linolschnitt.

100 Jahre Platten Lisei

Bischofshofen - Ein wunderbarer Abend mit tiefgehenden Geschichten und Gedichten vom Platten Lisei - das erlebten rund 70 Besucher beim Abend „Erinnerungen an das Platten Lisei zum 100. Geburtstag“ bei der Veranstaltung des Kulturvereines PONGOWE. Und das genau an ihrem Geburtstag am 19. März. Beeindruckend

ihr Leben, einfühlsam und authentisch erzählt und vorgelesen von Maria Götzfried. Die Texte zeigten ihr außergewöhnliches Talent und ihre Liebe zur Heimat, der Natur und den Menschen. Veronika Kocher und Kaspar Fischbacher umrahmten mit gekanntem Akkordeonspiel. Der Dank der Besucher für den schönen Abend war spürbar.



Martina Stock und Christian Schratt bringen Harfe und Hang zum Klingen

Bischofshofen - Das was Martina Stock und Christian Schratt machen, ist ziemlich einzigartig. In einer seltenen Instrumentenkombination lotete das Duo CIFERENCE-SYMPHONY | Harfe & Hang die akustischen Möglichkeiten in der Pfarrkirche Bischofshofen aus. Und das Publikum war überrascht ob der puristischen Kompositionen. Ein Abend, bei dem der Klang regierte, mal minimalistisch anmutend in

Form eines einzigen Anschlags auf das Hang, mal als kleine, immer wiederkehrende Melodie im Zusammenspiel mit der Harfe. Harmonisch und sanft ging es zu. Die leichte Spannung, die sich ab und an aufbaute, fiel stets wieder ab. Schratt und Stock machten Klänge mit und fürs Gefühl. Ciference-Symphony, ein außergewöhnlicher Konzertabend, veranstaltet vom Kulturverein PONGOWE.



Frühlingskonzerte des MPG St. Rupert begeistern aufs Neue

Bschofshofen - „We want to sing“, so begrüßte der Unterstufenchor die Besucher in der voll besetzten Kirche St. Rupert. Unter diesem Motto ging es ausgelassen, heiter und besinnlich weiter. Neben einem typischen Salzburger Volkslied präsentierten die Unterstufenklassen unter der Leitung von Frau Mag. Ingeborg Thell Filmmusik wie „Mamma Mia“ und „Adams Family“. „What a wonderful world“ findet auch der Oberstufenchor, neben diesem bekannten Klassiker, den schon Louis Armstrong interpretierte, zeigten sich Mag. Franz Götzfried und seine Sänger und Sängerinnen wieder in allen Stilrichtungen zu Hause. Ob Madrigal, Popsong oder afrikanisches Traditional, die Darbietungen sind berüh-

rend und mitreißend. Auch die Jugendblaskapelle St. Rupert weiß mit ihren Fans eine ganze Turnhalle zu füllen und beweist somit die gelungene Zusammenarbeit des Orchesters St. Rupert unter Kapellmeister Mag. Franz Götzfried mit dem Musikum unter Mag. Klaus Vinatzer. Schwungvoll wurde der 2. Teil der Frühlingskonzerte – wie immer führte Pater Hans Hager souverän durchs Programm - mit „Spirit of Music“ eröffnet, danach brillierte Alexander Holzmann als Solist mit der Romanze aus dem dritten Hornkonzert von W. A. Mozart, um schließlich mit einem Potpourri aus Titelmelodien bekannter Comedy-Serien das Publikum zu Beifallsstürmen hinzuzerreißen.



Kulturverein Pongowe: Veranstaltungen im April

Pongowe Theater-Musik "Die Blusen des Böhmen"

Samstag 13. April um 20.00 Uhr
Pfarrzentrum Bischofshofen



Worte von Franz Schwabeneder zum Komikprogramm mit Live-Musik: „Es ist schon eine

Kostbarkeit, wenn die verrückte und hochkünstlerische Literatur Gernhardts mit einer grandiosen Interpretation verschmelzen kann. Dieser Abend hat nicht nur die Lachtränenröhren sondern auch das Herz geöffnet.“ Mit Edi Jäger, Stefan Schubert, Alex Meikl

Der Abenteurer Klaus Deckenbach

Mittwoch 17. April um 19.30 Uhr
Kultursaal Bischofshofen



Als junger Handwerker geht Klaus Deckenbach auf die Walz. Fünf Jahre dauert die Reise

durch 40 Länder in Europa, Afrika und dem Nahen Osten. Der Schreinereselle verliebt sich mehrfach, wird bestohlen, übersteht Wurm- und Malariaerkrankungen und Überfälle. Ein Wandergeselle - Drei Kontinente - Seine Geschichte Multi-Media mal sehr persönlich!

"vorgestellt"

von Edith Kammerlander
Donnerstag 25. April um 18.30 Uhr
Buchhandlung Ranftl



Der monatliche Literaturabend steht im April unter dem Motto: Widerstand als Lebensinhalt. Im Mittelpunkt stehen unter anderem Werke von Italo Calvino, einem der bedeutendsten italienischen Schriftsteller der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Viele seiner Bücher sind heute in Italien Volksgut und Schullektüre. Oder Herman Melville, ein US-amerikanischer Schriftsteller, Verfasser von Moby Dick.

Skihüttenroas - Musikalischer Gipfel der Gefühle

Region Hochkönig - Mitte März wurde „groß aufgespielt“ auf 17 uralten Skihütten in Maria Alm, Dienten und Mühlbach im Skigebiet der Region Hochkönig. Volksmusik in ihrer reinsten Form - echt, unverfälscht und ohne die sonst üblichen Verstärker - lockte auch die ehrgeizigsten Skifahrer auf die Hütten und Terrassen. Das Bilderbuchwetter mit dem unvergleichlichen Panorama am Fuße des Hochkönigs tat ihr Übriges und so genoss man die kulinarischen Schmankerl der Hüttenwirte mit den musikalischen Leckerbissen. Von der bekannten Eschenauer Tanzmusi, über die Pongauer Sonntagsmusi bis hin zur Gasteiner Tanzmusi, vom traditionellen Landler über Boarischen bis zu den Klängen der Alphornbläser war für jeden Geschmack das Passende dabei und holte viele der Gäste auch mit Skischuhen aufs Tanzparkett. Die beliebten Volksmusikmoderatoren vom ORF Radio Salzburg Cornelia Deutsch, Manfred Baumann, Fritz Schwärz und Herbert Gschwendtner waren gemeinsam mit den Maria Almer Goaßlschnalzern und den Dientner Schnalzerbuben von Hütte zu Hütte unterwegs und sorgten für zusätzliche Stimmung. Auch ein Hauch von vergangenen Zeiten zog durch das Skigebiet. Als die Nostalgieski-

fahrer unterwegs waren, konnte man erahnen, wie es früher auf den Pisten zugegangen sein muss. Die Nostalgie-Skiläufer vom Verein „Anno 1900“ führten Skitrachten und Skitechniken von „gestern“ vor, was bei vielen Gästen ein Schmunzeln auf die

Lippen zauberte. Frühlingshafte Skiwohne und volksmusikalische Stimmung vereinten sich bei der 14. Ausgabe der Skihüttenroas in der Region Hochkönig zu einem stimmungsvollen Genusstag, der Seinesgleichen sucht.



Die Nostalgie-Skiläufer „Anno 1900“

EINLADUNG

zum Frühstück mit Bürgermeister Jakob Rohrmoser

Wann: Samstag 6. April 2013, 8:00 bis 10:00 Uhr
Wo: Pfarrzentrum Bischofshofen

Bürgermeister Jakob Rohrmoser und seine VP-Stadträte servieren Ihnen ein Frühstück. Informieren Sie sich dabei über Aktuelles aus der Gemeinde. Es gibt vieles, was wir Ihnen vorstellen wollen:

- die Gemeindefinanzen
- das Trinkwasserkraftwerk Bischofshofen
- die geplante Kreisverkehrslösung beim Merkur
- die geplanten LED-Anzeigen bei den Ortseinfahrten
- die Kinderbetreuung in Bischofshofen mit der Nachmittagsbetreuung in den Schulen

Kommen Sie vorbei und bringen Sie Freunde und Bekannte mit, denen Bischofshofen ebenso am Herzen liegt. Wir freuen uns auf Sie!

Auch die Stadträte und GemeindevertreterInnen der ÖVP-Fraktion stellen sich gerne der Diskussion und werden Ihre Anregungen in die Arbeit einfließen lassen.

Ihr Bürgermeister Jakob Rohrmoser mit seinem Team



Gemeinsam wollen wir auch in Zukunft das Beste für Bischofshofen erreichen. Gemeinsam für Bischofshofen - das heißt für uns natürlich auch: Gemeinsam mit Ihnen!

PISTENKOLLISION



Nicht selten sind Skiunfälle zwischen Skifahrer und Snowboarder, dies naturgemäß auch zurückzuführen auf den eingeschränkten Wahrnehmungsbereich des Snowboarders. Im gegenständlichen Fall fuhr der Snowboarder „regular“, sohin mit seinem Rücken dem Berg zugewandt und mit dem linken Bein am Snowboard vorne in einer leichten Querung des Hanges, während der Skifahrer quasi dessen Fahrlinie kreuzte. Der Gerichtshof stellte schlussendlich das Alleinverschulden des Skifahrers fest mit der Begründung, der Snowboarder konnte aufgrund seiner Stellung den oberhalb befindlichen Skifahrer nicht wahrnehmen (Rücken zum Hang) und wäre dazu auch nicht verpflichtet gewesen, während der Skifahrer bereits frühzeitig hätte reagieren können. Es ist daher jeder Skifahrer in Annäherung an einen Snowboarder wohl zu besonderer Sorgfalt verpflichtet, da mit der eingeschränkten Wahrnehmungsfähigkeit des Snowboarders aufgrund seiner eingeschränkten Bewegungsfreiheit zu rechnen ist.

Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl

Bodenlehenstraße 2-4 · 5500 Bischofshofen
Telefon 0 64 62/32 660 · Fax 0 64 62/32 660-6
email: ms@waltl.com · www.rechtsanwalt-salzburg.net

Musicalaufführung „Narnia“

Werfen - Ende Februar fand in der SHS Werfen ein fächerübergreifendes Projekt der 2A-Klasse unter der Leitung von Theresa Schaireiter und Brigitte Herzog seinen krönenden Abschluss: Die Uraufführung des Musicals „Narnia“ (- nach dem gleichnamigen Film). Nach einem dreiviertel Jahr intensiver Probenzeit verwandelte sich der Turnsaal der HS in eine phantasievolle Welt mit allerlei kreativen Gestalten, wie zum Beispiel Tumnus, dem Faun, der Eisprinzessin und nicht zuletzt Aslan - dem eigentlichen König von Narnia. Unter der Mithilfe vieler Künstler wie Thomas Weissl, der eigens die Musik für das Musical komponierte, der Schauspielerin Marion Hackl und nicht zuletzt den Künstlern Harry Gwechenberger und Ludwig Decarli (Frisuren und Masken) sowie der großartigen schauspielerischen Leistung der Schülerinnen und Schüler wurde

der Abend zu einem vollen Erfolg. Und noch lange klingt es in den Ohren der zahlreichen Besucher nach: „Bist du bereit? Zu lieben, zu glauben, zu hoffen - und zu verzeihen?“ Eine Botschaft, die im Alltag Wirklichkeit werden soll. Die komplett ausverkaufte Veranstaltung durfte sich hoch-

karätigen Besuches erfreuen: Raika-Direktor Sepp Eisl, Bürgermeister Franz Meissl, Landtagspräsident Simon Illmer, Landes Schulinspektor Josef Thurner und der amtsführende Präsident des Landesschulrates Herbert Gimpl wohnten der äußerst gelungenen Aufführung bei.



„1816 - Salzburg kommt zu Österreich“

Bischofshofen - Am Donnerstag, den 11. April 2013 um 19.30 Uhr hält Prof. Heinz Dopsch im Rahmen der Jahreshauptversammlung einen Vortrag zum Thema „1816 - Salzburg kommt zu Österreich - die Auswirkungen auf Bischofshofen“ im Museum am Kastenturm. Im Jubiläumsjahr 2016 gehört Salzburg 200 Jahre zu Österreich. Um uns an diese

Zeit zu erinnern, beschreibt Prof. Dopsch die geschichtlichen Ereignisse und die Auswirkungen auf die Bevölkerung in Bischofshofen. Nach den Verwüstungen der Napoleonischen Kriege und der Säkularisierung der Chiemseer Bischöfe wurden die Bauern zum ersten Mal frei. Dies und andere Ereignisse werden im Vortrag erörtert.



PALMERS
Erika Lackner, Wögralmer Straße 1,
5600 St. Johann/Pongau, Tel.: 06412/4389

KLEINANZEIGEN

* Verkaufte **Ford Focus** C-Max Trend TDI, schwarz, 110 PS, 92.000 km, Sommer- u. Winterreifen, BJ 2004, CD-Player, neues Pickerl bis Jänner 2014, geringer Verbrauch, Preis: EUR 5.100,- Telefon: 0650/8080525

* Verkaufte **Maxi Cosi**, neuwertig, rot/schwarz, um EUR 40,-, Info 0650/530 99 00

Österreichische Raiffeisen Skimeisterschaften



Am 09. März 2013 bereiteten sich 105 leidenschaftliche Schifahrer, davon 12 aus Salzburg, auf einen wichtigen Tag vor. Die besten Teilnehmer aller Bundesländer reisten an um sich am Katschberg zu beweisen: im Rennen um den Österreichischen

Titel. Bereits Tags zuvor – am Anreisetag stand der Abend unter einem sportlichen Motto. Es galt die Gamskogelhütte zu erklimmen. In uniger Atmosphäre konnten sich die Fahrer kulinarisch stärken und auf den nächsten Tag einstimmen.

Samstag hieß es dann „Alles oder Nichts“ für unsere Bischofshofner-Starter. Topmotiviert und voller Elan starteten unsere Mitstreiter.

Doch aufgrund des immer schlechter werdenden Wetters konnte nur einer von zwei Durchgängen gefahren werden. Aber dieser reichte unserer Alexandra Daxer um sich den heiß-

begehrten Titel zu krallen. Mit einer grandiosen Zeit von 54,50 Sekunden gewann sie die Damenwertung AK I und holte sich damit den Tagessieg. Roswitha Weissacher erkämpfte sich ebenfalls Gold bei den Damen AK II. Somit konnte das Bundesland Salzburg in der Bundesländerwertung Platz 2 einfahren.

Nach dem alternativen Nachmittagsprogramm Hüttenzauber versammelten sich alle Starter zur Siegerehrung im Lärchenstadl um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Salzachtaler Raiffeisen Kindercup



Die Begeisterung für den Skisport und die Freude der Kinder sind es, die es ermöglichen jedes Jahr die Rennen des Salzachtaler Raiffeisen

Kindercups zu veranstalten. Um den Skilauf auch in Zukunft attraktiv zu erhalten, ist es den Veranstaltern ein Anliegen auch weiterhin die Kinder und Jugendlichen zu begeistern und zur freudigen Sportausübung zu bringen. Nicht nur um für unsere Kinder eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten, weiters wird dadurch der für uns so wichtige Skisport gefördert und als touristisches Zugpferd für unsere Region gestärkt. Die Talschle der schwindenden Teilnehmer bei

Skirennen wurde bereits erfolgreich überwunden und nun können, anstatt 50 Teilnehmern vor 4-5 Jahren, wieder über 90 Kinder gezählt werden, die mit Spaß und Freude diese Rennen bestreiten.

Dass dabei auch die Hilfe vieler gefordert ist - versteht sich: Nur mit Sponsoren wie Raiffeisen, den Skiclubs mit ihren Trainern und als wichtigstes die Eltern und Kinder, kann dieser Erfolg erreicht werden.


CLUB
www.raiffeisenclub.at

Hol dir den neuen
Burton Rucksack!

Jetzt Club-Konto eröffnen, Club-Paket aktivieren und exklusiven Burton Rucksack sichern.

Mehr Infos in deiner Raiffeisenbank Bischofshofen.
 Ab 14 Jahren, solange der Vorrat reicht.

App auf raiffeisenclub.at
 downloaden. Konto aktiviert
 und den Rucksack in 30 Minuten.




Einladung zur Vernissage „GESCHICHTET“ von Martina Stock

Martina Stocks künstlerische Arbeiten verkörpern Erhabenheit, Poesie, Grazie, Mystik und schaffen es, Emotionen darzustellen. Ihre Intention ist es, den Betrachter mit den Arbeiten zu berühren und zugleich Freiheit für eigene Interpretation zu bieten.

Das Spontane, das Intuitive sowie das Experimentelle stehen klar im Vordergrund; so auch in Ihrem Leben. Stocks gesamtes Leben und dessen jeweilige Umstände sind Ihre Inspiration, beeinflussen ihre Kunst, sind Ausdruck ihrer Persönlichkeit und im weitesten Sinne als Selbstportrait zu verstehen.



Am 12. April 2013 um 19.30 Uhr findet mit musikalischer Umrahmung die Vernissage „Geschichtet“ in der Schallerhalle der Raiffeisenbank Bischofshofen statt.

Die Ausstellung ist bis 3. Mai 2013 für Sie während der Schalleröffnungszeiten zu besichtigen.

Raiffeisen Realitäten Salzburg Filiale Bischofshofen

Raiffeisen
Realitäten Salzburg



Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum!
Kaufen Sie Immobilien als Wertanlage!

Für vorgemerkte Kunden suchen wir Häuser, Wohnungen, Grundstücke.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Wunschimmobilie zu finden. Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter:

www.raiffeisen-realitaeten.at

Ferienwohnung in Mühlbach am Hochkönig Salzburger Sportwelt Ski Amadé



- Ca. 30 m² Wohnfläche
- Garconniere mit Balkon
- 5. Stock mit Lift
- Öl-Zentralheizung
- Baujahr 1978
- Komplett möbliert
- Nähe Ski- und Wandergebiet
- HWB: 77 kWh/m²a, Energiekl. C

Kaufpreis: EUR 45.000,-

(Käuferprovision: 3% vom KP + gesetzl. Mwst. - Kaufpreisänderungen vorbehalten)

Exklusiv für Sie aus unserem Angebot:

- 4-Zimmerwohnung in Bischofshofen – Kaufpreis: EUR 150.000,-
- 3-Zimmerwohnung in Bischofshofen Zentrum – Kaufpreis: EUR 240.000,-
- 2 Appartementshäuser im Ski- und Wandergebiet Mühlbach am Hochkönig

Für Informationen und Anfragen steht Ihnen gerne Frau Karin Wimmer in der Raiffeisenbank Bischofshofen unter Tel. Nr. 06462/3033-360 oder unter der E-mail-Adresse: karin.wimmer@bischofshofen.raiffeisen.at zur Verfügung.

Sitzen sie noch?



Wahrscheinlich war die Menschheit noch nie so sehr an den Sessel gebunden wie zu unserer Zeit. Ich möchte nicht wissen, wie viel Zeit wir damit verbringen, zu sitzen. Wahrlich, wir sitzen, wo wir nur können: im Auto, im Büro, im Bus oder Zug, beim Arzt, vor dem Fernseher, bei Menschen, die wir besuchen. Der Bewegungsmangel hat jedoch nicht nur Einfluss auf unser Gewicht, sondern eindeutig auch auf unser psychisches Wohlbefinden. Wer immer nur herumsitzt, kann Stress nicht mehr abbauen, die Energie staut sich im Körper und zeigt sich später dann als nervöse Unruhe, Grübeln und auch in Schlafstörungen. Das klassische „Abschalten“ funktioniert nicht mehr. Depressionen werden begünstigt. Bewegung hilft dabei, Körper und Seele im Gleichgewicht zu halten.

Dies ist auch für Kinder wichtig. Denn Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang, der gefördert werden will. Mit den Fingern eine Spielkonsole zu bedienen, zählt aber nicht dazu. Sowohl für kleine als auch für große Leute gilt: Hinaus in die freie Natur. Es muss ja nicht gleich Laufen sein, auch ein Spaziergang im Wald wirkt schon stressabbauend.

Wer jetzt Ausreden sucht, dem gebe ich folgenden Spruch mit auf den Weg: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung!

*Mag. Karin Lastowicka,
Klinische- und
Gesundheitspsychologin*

Chinesischer Nationalcircus - TOUR 2013

Der Chinesische Nationalcircus lässt nun schon seit über zwei Jahrzehnten ein Millionenpublikum in Europa an der gelebten Einheit von Körper, Geist und Seele teilhaben und ist mit seinem aktuellen Programm „Feng Shui - Balance des Lebens“ am 20. April 2013 um 19.30 Uhr in der Sporthalle Alpenstraße in Salzburg zu sehen. Chinas beste Artisten und der Einblick in eine fremde, geheimnisvolle Kultur sind die wichtigsten Ingredienzen dieser erfolgreichen Produktion, die trotz der langen Präsenz im europäischen Entertainment-Markt nichts an ihrer Bedeutung und Faszination verloren hat. Ganz im Gegenteil. Durch die jährlich wechselnden Programme hat sich schon bei einem Großteil des Publikums etwas wie eine Tradition entwickelt immer wieder auch die neuen Shows, Geschichten und Wunder aus dem Reich der Mitte sehen zu wollen. Kaum zuvor war ein circensisches Projekt über einen solchen Zeitraum so klar ein Garant für Erfolg. Damit ist der Chinesische Nationalcircus auch das einzige Chinesische Circusprojekt, das in dieser Konstanz und Qualität diese alte Kunstform einem breiten Publikum nachhaltig zugänglich gemacht hat. Nicht zuletzt deswegen ist er schon zu einer festen Größe im europäischen Kulturleben geworden. Ein außergewöhnliches Highlight der kommenden Show ist die erstmalige Zusammen-

arbeit mit Konstantin Wecker, der die Musik für FENG SHUI geschrieben hat. Feng Shui, die uralte Lehre der Chinesen, ist der Schlüssel für ein erfülltes & harmonisches Leben. Wörtlich übersetzt bedeutet Feng Shui „WIND & WASSER“ und bezieht sich damit auf die Erde, auf ihre Berge, Täler und Wasserläufe, deren Form und Größe, Ausrichtung und Höhe von der Wechselwirkung mächtiger Naturkräfte bestimmt werden. Im Zentrum der Feng Shui Regeln steht die Theorie der fünf Elemente Holz, Feuer, Metall, Wasser & Erde als auch das Konzept des Gleichgewichts, verkörpert durch Ying & Yang. Diese beiden unterschiedlichen Pole sind Grundlage des lebensnotwendigen Spannungspotentials. Der Tag folgt auf die Nacht, der Mond macht der Sonne Platz und die Dunkelheit weicht dem Licht.

Kartenvorverkauf: Kartenbüro Neubaur 0662 / 84 51 10, Kartenbüro Polzer 0662 / 89 69, Salzburg Ticket Service 0662 / 84 03 10, in allen Raiffeisenbanken in Stadt und Land Salzburg, Kartenservice Scharf 0049 / 86 52 / 23 25, Ö-Ticket 01 / 96 0 96, Ticket Online 01 / 88 0 88 und in allen bekannten Verkaufsstellen sowie direkt bei Schröder Konzerte 0732 / 22 15 23.

Zu gewinnen gibt es 2 x 2 Freikarten für den Chinesischen Nationalcircus in Salzburg bei Anruf in der Redaktion am Samstag, den 30. März 2013 um 10 Uhr.



MAG. KARIN LASTOWICKA

- Psychologische Diagnostik (alle Kassen)
- Klinisch-psychologische Behandlung
- Psychologische Beratung, Supervision

Bei Interesse informieren Sie sich auf meiner Homepage:
www.karin-lastowicka.at

Mühlbacherstr. 34, 5500 Bischofshofen
Ich bitte um Terminvereinbarung unter 0 64 62 / 33 114
Für Kinder - Jugendliche - Erwachsene

K & H
ENERGIETECHNIK GMBH

**KREUZBERGER & HAUSER
ENERGIETECHNIK GmbH**
A-5500 BISCHOFSHOFEN · Tel. 06462/87 47

**FRÜHJAHRSAKTION
SOLARANLAGEN**

**NEUE Landesförderung
für Solar- und Pelletsanlagen!**

Informieren Sie sich bei uns:
Ing. Max Kreuzberger
Mobil 0664 / 512 63 10

M A Y R

UNITED OPTICS

AUSTRIA

OPTIK MAYR - Eine Erfolgsgeschichte setzt sich fort!

Die Fa. Optik Mayr ist mittlerweile seit 27 Jahren in St. Johann/Pg. Ab April übernimmt nun René Eisl die Geschicke von Josef und Christine Mayr und führt die beiden Optiker-Geschäfte in St. Johann und Schwarzach weiter. Josef und Christine Mayr möchten sich auf diesem Wege bei ihren Kundinnen und Kunden noch einmal für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.



René Eisl mit Josef und Christine Mayr

„Ich arbeite nun seit 25 Jahren bei der Firma Mayr. 1987 begann ich dort meine Lehre und bin mittlerweile Augen- und Kontaktlinsen-Optikermeister. Nun wage ich den Schritt in die Selbständigkeit und bin sehr stolz darauf, die Firma Mayr mit sieben Mitarbeitern übernehmen zu dürfen. Die Philosophie von Herrn Mayr und auch „United Optics“ bleibt wie bisher bestehen.“

United Optics ist eine Fachoptiker-Kette mit 72 Filialen in Österreich, die die Stärken eines regional stark verankerten, inhabergeführten Fachoptikers mit den Vorteilen einer überregional agierenden Optiker-Kette vereint:

- ▶ einzigartiges Leistungs-Portfolio mit smarten Preisen und Produktvielfalt
- ▶ umfassende Garantieleistungen
- ▶ Kompetente Beratung vor Ort
- ▶ Transparente Glaspreisliste
- ▶ Laufende Weiterbildung unserer Mitarbeiter
- ▶ Zufriedenheit unserer Kunden - Zufriedenheit unserer Mitarbeiter

Das Team von Mayr United Optics in St. Johann und Schwarzach wird sich auch in Zukunft um Ihre Anliegen bemühen!



Hans-Kappacher-Str. 8, 5600 St. Johann/Pg., Tel. 06412/4322-0 • Markt 1, 5620 Schwarzach, Tel. 06415/7744 • optikmayr@aon.at • www.optikmayr.at



M A Y R
UNITED OPTICS

St. Johann - Tel. 0 64 12 / 43 22
Schwarzach - Tel. 0 64 15 / 77 44
homepage: www.optikmayr.at
e-mail: Info@optikmayr.at

Treuegutschein € 20,-

Ab einem Einkauf von € 100,-

ausgenommen Aktionen + Komplettpreisangebote

Pro Person 1 Gutschein einlösbar.

Gültig von 2. April bis 31. Mai 2013.

Chiara Hölzl besuchte „ihre“ Hauptschule

Bischofshofen - Nach ihrem tollen Einsatz bei den Nordischen Weltmeisterschaften in Italien ist die junge Vize-Weltmeisterin im Mixed-Team Bewerb Chiara Hölzl neben Stefan Kraft der „Nordische Shooting-Star“ im Pongau. Umso größer war die Überraschung und die Freude, dass Chiara Hölzl trotz vollen Terminkalenders prompt auf Einladung zu einer ausgiebigen Autogrammstunde an ihre ehemalige Hermann Wielandner-Sporthauptschule kam. „Wenn wir als Lehrerteam junge Sporttalente über Jahre begleiten und fördern können und durch unsere ehemaligen SchülerInnen wie Chiara Hölzl, Stefan Kraft, Philip Kreuzer, Bernhard Flaschberger, Alexander Brandner, Pascal Hölzl oder Fußballer wie Ernst Öbster mitunter internationale Spitzener-

folge errungen werden, sind das die Sternstunden in unserem Schulalltag. Gerade mit „unserer“ jungen sympathischen Chiara freuen sich alle derzeitigen Schüler und Schülerinnen und mein Lehrerteam ganz besonders und wir alle halten ihr für die

Zukunft ganz fest die Daumen“, so Dir. Stephan Steinacher. Alle mitgebrachten Autogrammkarten waren übrigens restlos vergriffen und mit ihrer gewinnenden Art wird Chiara Hölzl wohl demnächst noch viel mehr Autogramme geben dürfen.



Chiara Hölzl und Dir. Stephan Steinacher



Autogrammstunde mit Chiara Hölzl

3. Platz beim Fremdsprachenwettbewerb

Bischofshofen - Vier Schüler und Schülerinnen der 8. Klassen des MPG St. Rupert stellten sich Anfang März der Herausforderung und nahmen am Fremdsprachenwettbewerb für Französisch AHS teil. Auf Tiziana Walchshofer, Julia Stiegler, Julian Plenk und Jakob Sendlhofer warteten anspruchsvolle Aufgaben, bei denen sie ihre linguistischen und kulturellen Kenntnisse

unter Beweis stellen mussten. Jakob Sendlhofer schaffte es sogar bis ins Finale, in dem er noch einmal mit Redegewandtheit, Formulierungskunst und auch Humor die Fachjury überzeugte und den hervorragenden 3. Platz belegte.

Im Bild v. li. die Teilnehmer Julia Stiegler, Tiziana Walchshofer, Jakob Sendlhofer und Julian Plenk.

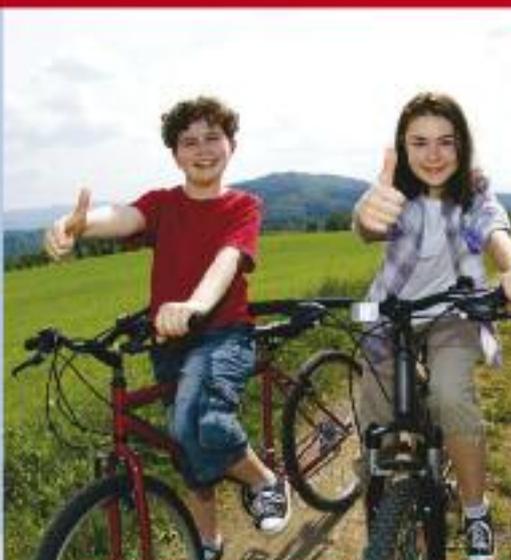


Pongauer Familien-Radwandertag

Samstag, 27. April 2013

1 13.30 Uhr Bischofshofen-Kraftwerk
14.00 Uhr St. Johann-Berufsschule

2 Bei Schlechtwetter: 04. Mai 2013






GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

www.ak-salzburg.at



Haben Sie schon den neuen Ford Kuga getestet?
 Dann hätten wir einen Vorschlag für Sie: Kommen Sie zu uns und machen Sie eine Probefahrt mit dem neuen **Ford Kuga**.
Innovationen bis ins Detail

Autohaus Steinbacher
 Gasteinerstraße 58
 5500 Bischofshofen
 Tel.: 06462 / 2513
 www.auto-st.at

Gesunde-Gemeinde-Vortragsreihe: „... was tun wenn? - Erste Hilfe im Alltag“

„... was tun wenn? - Erste Hilfe im Alltag“ lautet der Titel einer Gesunde-Gemeinde-Vortragsreihe, die das Rote Kreuz in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Bischofshofen veranstaltet. Als Referent konnte der Ausbildungsleiter des Roten Kreuzes Pongau Günter Birke gewonnen werden. In vier Vorträgen bearbeitet der Experte unterschiedliche Themen und vermittelt wertvolle Verhaltenstipps und Informationen, die vielleicht sogar Leben retten können. Im ersten Vortrag informierte der Referent in verständlicher und spannender Weise über die Themen Notruf und Erstversorgung. Dabei wurde über das richtige Verhalten in den oft entscheidenden ersten Minuten eines Notfalles infor-

miert und es wurden Fragen geklärt wie u.a. wo soll man im Notfall anrufen, welche Informationen braucht die Leitstelle oder was ist beim Eigenschutz zu beachten. Der Titel des zweiten Gesunde-Gemeinde-Vortrages lautet „Bewusstlos? Herz-Kreislaufstillstand? Defibrillator“ und findet am 8. April 2013 im Kultursaal statt. Vermittelt wird Wissenswertes zum Stellen der Notfalldiagnose, wenn jemand regungslos am Boden liegt sowie die daraus folgenden wichtigen Maßnahmen und zur richtigen Handhabung eines Frühdefibrillators. Termine und Themen der weiteren Vorträge sind: 22. April 2013 "Wundversorgung" und 6. Mai 2013 "Vergiftungen und Allergien - speziell auch bei Kindern". Der

Beginn der Vorträge ist jeweils um 19 Uhr, Veranstaltungsort ist der Kultursaal Bischofshofen. Der Eintritt ist frei.



Erster Tonträger wird präsentiert

Bischofshofen - „Die Stürmische Böhmsche“ präsentiert am Samstag, den 27. April um 20 Uhr im Gasthof Alte Post ihre erste CD. Pünktlich zum musikalischen Saisonstart stellt die junge, schwungvolle Blaskapelle aus dem Pongau ihren ersten Tonträger vor. Neben traditioneller, böhmisch-mährischer Blasmusik sind auf der CD auch moderne Rhythmen und Melodien zu hören - stürmisch böhmisch eben. Der Eintritt ist frei.



Pizzeria spendet an die Kinderhilfe

Werfen - Der Besitzer der Pizzeria Bella Grotta in Werfen hat sich dazu entschieden, anlässlich seines 25jährigen Betriebsjubiläums in Werfen drei Tage lang gratis Pizzas anzubieten und Spenden für die Kinderhilfe Schwarzach zu sammeln. Mitte März erfolgte im Zuge einer Bürgerversammlung im Brennhof Werfen die Spendenübergabe. Bei der "3 Tages gratis Pizza Aktion" vom 1. bis 3. März wurden über 5.500 Euro für die Kinderhilfe des Krankenhauses Schwarzach gesammelt, die größtenteils durch Spenden finanziert wurden. Dieses Geld wird u.a. für Kinderwerkstätten, Musiktherapie, Material für Kinderbetreuung sowie einen Zuschuss für Forschungsprojekte benötigt. Sichtlich groß war die Freude bei der Übergabe der stolzen Summe.



v. li. Bürgermeister Franz Meißl, Prim. Prof. Dr. Josef Riedler, Dzemesi Begzati von der Pizzeria Bella Grotta und Herbert Bommer von der Volksbank Bischofshofen.

Fahrradfrühling SIMPLON

Mountainbike - Trekkingräder - Elektroräder - Speedbikes - BMX - Kinder & Jugendräder

... was immer sie möchten ...
 ... wir haben das passende Rad!

- Fachliche Beratung
- Individuelle Anpassung
- Probefahren
- Gratis 1. Service
- Bekleidung & Zubehör

e-Bike
 Jetzt testen!

Simplon Cure 29
 versch. Ausstattungen ab € 1.799,-

HOLZMANN
 RADSPORT
 Fahrräder • Nähmaschinen • Service & Zubehör • Weinboutique
 5500 Bischofshofen • Alte Bundesstr. 6 • ☎ 06462/2586
 www.radsport-holzmann.at

Logos: KTM, FLYER, MERIDA BIKER

Wirtschaftskammer überreichte Diplome

Bischofshofen - Weiße Fahne bei den Jungsommelier-Prüfungen. Die Tourismusschule Bischofshofen ist neuerlich Hochburg der Weinkenner. Die Schüler begeisterten die Jury bei der Prüfung zum „Jungsommelier Österreich“. Alle 43 KandidatInnen des vierten Jahrganges der Höheren Lehranstalt für Tourismus und aus den Abschlussklassen der Hotelfachschule und des Hotelfachlehrgangs für Erwachsene bestanden die vierteilige Prüfung mit teilweise hervorragenden Ergebnissen. So wurden acht ausgezeichnete Erfolge (Janina Oppelt, Alexandra Plenk, Thomas Berger, Julia Brandl, Florian Schneider, Helena Veith, Markus Walchhofer und Karl Watzinger) und 17 gute Erfolge gebührend gefeiert, auch alle anderen Kandidaten bestanden die Prüfung auf Anhieb. Mit 199,5 von möglichen 200 Punkten erzielte Helena Veith aus Schladming sogar den Bestwert in Geschichte der Jungsommelier-Ausbildung an der Tourismusschule Bischofshofen. „Ich bin sehr stolz auf meine Schützlinge. Fast alle Schüler meldeten sich für diese Top-Zusatzausbildung an und die Teilnehmer engagierten sich ausnahmslos in hohem Umfang“, berichtet der Ausbilder Dipl. Sommelier Josef Hutter über den hohen Stellenwert des

Kurses. Die Prüfung war in vier Teile gegliedert: Einem theoretischen Teil folgte eine sensorische Prüfung. Danach galt es das praktische Können unter Beweis zu stellen: Im ersten Teil der praktischen Prüfung hatten die Schüler zu den Speisen passende Weinempfehlungen abzugeben, anschließend mit perfektem Weinservice die Jury zu überzeugen. So erfolgte in der Aula der Tourismusschule Bischofshofen die feierliche Diplomüberreichung durch Andrea Stifter (Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Salzburg), Dipl. Sommelier Gerhard Draxler (Golfrestaurant Zell/See), Dipl. Sommelier Roland Peinkopf (Tourismusschule Bramberg) und Anton Buchmann (Fachvorstand Tourismusschule Bischofshofen).



v. li. Anton Buchmann, Andrea Stifter, Helena Veith (beste Absolventin) und Dipl. Sommelier Josef Hutter

Vortrag Frauengesundheit

Bischofshofen - »Frauengesundheit« lautet der Titel des Gesunde-Gemeinde-Vortrages, den Univ. Prof. Dr. Christian Menzel am 2. Mai 2013 um 19 Uhr im Kultursaal Bischofshofen hält. Der stets schneller werdende Wandel in den Umweltbedingungen führt bei immer mehr Menschen dazu, dass sie aus dem Gleichgewicht geraten. Viele Entscheidungen sind somit auch Gesundheitsentscheidungen. Was können insbesondere Frauen tun, um mehr auf ihre Gesundheit zu achten, Symptome rechtzeitig zu erkennen und Vorsorge bis ins hohe Alter zu treffen? Diese und andere Fragen diskutiert der Gynäkologe und langjährige Klinikleiter Univ. Prof. Dr. Christian Menzel mit den Frauen (und Männern) im aktiven Dialog.

Tag der Feuerwehr am Sonntag, den 28. April 2013

09:00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche
09:45 Uhr Festmarsch durch die Stadt
10:30 Uhr Festakt vor dem Feuerwehrhaus danach Fröhschoppen mit der Eisenbahner Musikkapelle
Ab 13:00 Uhr Unterhaltung mit der Railway Musik. Tolles Kinderprogramm der Feuerwehrjugend.
Für Verpflegung ist gesorgt!

Frühlings-Konzert

„Österreichische Schmankerl“

am Sonntag, 28. April 2013
um 19.00 Uhr
in der Hermann-Wielandner-Halle
in Bischofshofen

Vorverkauf: € 8,-
Abendkassa: € 10,-

„... Was tun wenn?“

Erste Hilfe im Alltag

Eintritt frei!

08. April 2013
„Bewusstlos? Herz-Kreislaufstillstand? Defibrillator“

22. April 2013
„Wundversorgung“ Referent: Günter Birke
Ausbildungsleiter Rotes Kreuz Paagau

06. Mai 2013
„Vergiftungen und Allergien“ speziell auch bei Kindern
Eine gemeinsame Veranstaltung des Roten Kreuzes und der -Gesunden Gemeinde Bischofshofen-

02. Mai 2013 - Gesunde-Gemeinde-Vortrag
„FRAUENGESUNDHEIT“
Referent: Univ. Prof. Dr. Christian Menzel

Beginn jeweils 19 Uhr • Kultursaal Bischofshofen

ÖGB-Frauen im Pongau aktiv

Bischofshofen - Frauen sind in vielen Bereichen noch immer gegenüber Männern benachteiligt. So liegen die Einkommen von Frauen und Männern noch immer weit auseinander - der „Gender Pay Gap“ liegt seit Jahren unverändert bei einem Drittel. Frauen sind kaum in Führungspositionen vertreten und weisen aufgrund der Kinderbetreuung eine geringere Erwerbsbeteiligung auf. Dabei beweisen viele Studien, dass sich Gleichstellung auch volkswirtschaftlich lohnen würde. Ein hoher Frauenanteil in Führungspositionen wirkt sich zum Beispiel positiv auf Umsatz und Gewinn von Unternehmen aus. Nachdem

in den letzten Jahrzehnten die rechtliche Gleichstellung in fast allen Bereichen erreicht worden ist, kämpft der ÖGB weiter für volle Gleichstellung in allen Lebens- und Arbeitsbereichen.

Bei einer Verteilaktion im Pongauer EKZ KARO wurden Passantinnen und EKZ-Angestellte über die zentralen Forderungen informiert: Ein kollektivvertragliches Mindesteinkommen von 1500 Euro brutto bei Vollzeitbeschäftigung, eine gerechte Aufteilung von bezahlter und unbezahlter Arbeit, gleiches Einkommen für gleichwertige Arbeit und mehr Frauen in Führungspositionen.



Im Bild von links Sandra Heigl, Hildegard Schiessling und Maria Ammerer (beide vom ÖGB).

136. Mitgliederversammlung der Feuerwehr

Bischofshofen - Am 15. März 2013 fand heuer die 136. Mitgliederversammlung der Feuerwehr Bischofshofen statt. Neben Mitgliedern der Einsatzorganisationen fanden sich auch viele Ehrengäste aus Politik darunter. In der zweistündigen Präsentation wurde die Statistik der Feuerwehr Bischofshofen präsentiert (Details im Beiblatt der Bischofshofener Stadtzeitung). Drei Mitglieder der Feuerwehr konnten das österreichische Sportabzeichen absolvieren. Dieses wurde von Ilse Laireiter an Rupert Gapp-

maier (34. Mal), Alois Steinbacher (18. Mal) sowie an Andreas Oberauer (11. Mal) und seine Gattin Johanna (8. Mal) übergeben. Der Feuerwehrkommandant Christian Machnik gratulierte den Mitgliedern für den Erwerb des ÖSTA-Abzeichens und bedankte sich bei allen für die geleisteten Stunden. Im Bild v. li. Alois Steinbacher, Andreas Oberauer, Vizebgm. Werner Schnell, Ilse Laireiter, Bgm. Jakob Rohrmoser, Rupert Gappmaier mit Enkerl Andreas Kreyca, Johanna Oberauer und HBI Christian Machnik.



HERRENMODE by RENATE

Neueröffnung

Tommy Hilfiger

Casa Moda

Pionier

...mitten im Zentrum

am Montag, 8. April 2013

Von 8. bis 13. April erhalten Sie **-20%** auf Ihr Lieblingsstück!

SBS Verlosung mit Eisspeedway-Stars

St. Johann - Luftsprünge, Juhu- und Dankeschön-Rufe - so äußerte Doris Linsinger aus Goldegg ihre riesige Freude über den Hauptpreis des Weihnachtsgewinnspiels, SBS Einkaufsschecks im Wert von EUR 10.000,-. Und das nicht zuletzt aufgrund der Art und Weise, wie sie zu diesem Gewinn gekommen ist. SBS Geschäftsführer Jörg Tichy hatte die Verlosung auf das spiegelblanke Eis der weltbesten Speedwayfahrer, die in St. Johann um den Champions Cup 2013 kämpften, verlegt. Wie ging das? Aus rund 600.000 Losen wurden zuvor vier Finalisten gezogen, die beim Finalrennen einen der Schräglagen-Akrobaten zugelost bekamen. Der Pilot von Doris Linsinger, der russische WM-Leader Daniil Ivanov, raste als erster über die Ziellinie und verhalf ihr so zum Haupt-

gewinn. EUR 500,- gewann Kathrin Gantzer aus St. Johann. Lokalmatador Franky Zorn holte für den Bischofshofener Ro-

land Birnegger (EUR 300) Platz 3. Über EUR 100 freute sich Elisabeth Etzer aus Schwarzach.



Spenden an die Jugendgruppe

Bischofshofen - Doppelten Grund zur Freude hatte in den vergangenen Wochen die im Jahr 2011 gegründete Jugendgruppe des Roten Kreuzes in Bischofshofen. Die Arbeit beim alljährlichen Glühwein- und Maronistand am 24. Dezember vor dem Café Lozi's Schatzeria brachte einen Reinerlös von 1.012,12 Euro. Der Betrag wurde zur Gänze der Jugendgruppe Bischofshofen gespendet. Weiters hatte sich die Marienapotheke unter der Leitung von Mag. pharm. J. Lämmerhofer und Gattin angeboten, eine Spende im Gesamtwert von 1.000 Euro an die Jugendgruppe des Roten Kreuzes in Bischofshofen zu übergeben. Die Jugendgruppe möchte sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich für die Spenden bedanken.



Spendenübergabe von Carmen und Johannes Lämmerhofer (Marienapotheke)



Den zweiten Scheck überreichte Lozi Schein vom Gasthaus Tirolerwirt

MOLKEREI-ABHOLMARKT

Bischofshofen

(in der ehemaligen Molkerei)

Mit umfangreichem **Käsesortiment** sowie **Frischmilchprodukten** zu **BESTPREISEN**

Nutzen Sie die Möglichkeit, trotz kleineren Mengen zu Großhandelspreisen einzukaufen.

Auch für Privathaushalte • Laufend Aktionen und Sonderangebote • Jeden Donnerstag frisches Holzofenbrot

Unsere günstigen **PREISE** werden garantiert auch Sie überzeugen!

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. von 7.30 - 11.00 Uhr • Tel. 06462/2406

Saison 2012/2013 neigt sich dem Ende zu

Bischofshofen - Eine lange Saison 2012/2013 neigt sich dem Ende zu und die letzten Bewerbe wurden erfolgreich absolviert. Beim letzten Bezirkscupbewerb in Wagrain sicherte sich Max Teeling den dritten Platz. Mit Femke Teeling und Julia Deutinger konnten noch dazu zwei Tages-siege erlaufen werden. Die Bezirkscupgesamt-wertung konnte damit erfolgreich abgeschlossen werden: Xaver Pichler wurde Dritter in seiner Klasse, Julia Deutinger kürte sich ganz überlegen als Bezirkscup-gesamtsiegerin. Beim letzten Landescup eine Woche später sicherte sich Sandra Koller einen weiteren dritten Platz, sie belegte damit in der Gesamtwertung den dritten Rang in ihrer Altersklasse.



Das neue Judojahr hat begonnen

Bischofshofen - Etwa 800 junge Judokas aus sechs Nationen starteten Anfang März in das neue Judojahr. Mit dabei auch eine kleine Gruppe des Judoclubs ESV Sanjindo. Die erst 14-jährige Lisa Dengg (U18) konnte auch schon bei den „Großen“ punkten und erreichte den 3. Platz. Lisa unterlag in der Vorrunde der späteren Siegerin Manuela Marcinko, konnte aber die anderen Kämpfe klar für sich entscheiden.

Weitere Ergebnisse: U14 bis 52 kg: 3. Platz Sandra Wilfling, bis 30 kg 5. Elias Erber und U16 + 73 kg: 5. Stefan Wilfling.

Im Bild Lisa Dengg bei der Siegerehrung (1. von rechts).



Rekordsaison für Wastl Rettenegger

Bischofshofen - Der Bischofshofener Behindertensportler Sebastian Rettenegger fuhr in der Wintersaison 2012/13 bei den Weltcup Kontinental Rennen einen unerwarteten Rekord ein. Mit seinen 13 Siegen (6 Abfahrt und 7 Super-G) konnte sich Wastl ein schönes Geschenk zum Karriereende machen. Insgesamt hat er bereits sechs Mal den Doppel-Speedweltcup-sieg in Abfahrt und Super-G geholt, viermal nun in Folge. In der Gesamtwertung erreichte Wastl in dieser Saison den ausgezeichneten 3. Platz. Der erfolgreiche Behindertensportler möchte sich auf diesem Wege bei den Naturfreunden, der Raika, der Gemeinde Bischofshofen sowie bei der Fa. Intersport und dem ÖAV (Österreichischer Alpenverein) für die Unterstützung recht herzlich bedanken.



SPORT 2000 JUSS

your professional sportshop

BISCHOFSHOFEN
TEL. 06462/4196 • www.juss.at

Oster-Spartage
... mit vielen sportlichen Ideen



Gültig von
27. März bis 2. April 2013

-20%
auf einen Artikel ihrer Wahl
(ausgenommen Räder & Aktionsware)

MTB 20" Relict 6-Gang-Shimano
statt € 269,95
nur
€ 199,95



GUTSCHEIN
im Wert von
€ 10,-

ab einem Einkauf von € 50,-

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar! Pro Person nur ein Gutschein möglich!

SPORT 2000 JUSS

SPORT 2000 JUSS

SPORT 2000 JUSS

Schulschirennen der VS Markt

Bischofshofen - Ende Februar fand auf der bestens präparierten Astenwiese das spannende Schirennen der VS Markt statt. Von insgesamt 267 SchülerInnen der Schule nahmen 254 am Rennen teil. Diese hohe Zahl der Teilnahme ist eine kleine Sensation und zeugt vom großen Engagement der Kinder und Lehrerinnen. Schulsieger wurde bei den Mädchen Lena Rettenegger und bei den Knaben Tobias Meissl. Die Volksschule Markt bedankt sich sehr herzlich beim Schiklub Bischofshofen für das Stecken des Laufes, die Zeitnehmung und die tolle Rennbetreuung. Ein dickes Lob gebührt auch den Eltern, die im Zielraum für Getränke und Jause sorgten und den Reinerlös der Schule zur Verfügung stell-

ten. Es war eine gelungene Veranstaltung, die allen Beteiligten große Freude bereitet hat.



Im Bild die beiden Schulsieger Lena Rettenegger und Tobias Meissl.

Salzachtaler Skitalente

Pongau - Nach fünf Rennen des Salzachtaler Raiffeisen Kindercups (Mühlbach, Goldegg, Werfenweng, Großarl und St. Johann) mit ständig wachsendem Starterfeld von zuletzt fast 90 Starterinnen und Startern liegt nun die Gesamtwertung vor: Bei den Mädchen U8 (Jg. 2005) siegte Ricarda Hölber mit vier Siegen vor Sarah Rettenegger (beide SC Bischofshofen) und Leonie Canins (USC Goldegg). Bei den Mädchen U9 (Jg. 2004) ist auf Rang 1 Lisa Hillebrand (WSV St. Johann), 2. Vanessa Harlander (SK Mühlbach/Hkg) und 3. Julia Gschwendtner (SV Werfenweng). In der Klasse Buben U9 siegt Paul Wagner mit fünf Siegen vor Luca Graf und Simon Mungitsch, alle drei vom SC Bischofshofen. Buben U10: 1. Rang Silvano Pilotto (WSV St. Johann), 2. Thomas

Burgschwaiger (SK Mühlbach/Hkg) und am 3. Platz Lukas Reschreiter (WSV St. Johann). Die U11 weiblich (Jg. 2002) gewann mit fünf Siegen Kathrin Stock (SC Bischofshofen) vor 2. Nicole Niederreiter (USC Goldegg) und 3. Daisi Daniels (WSV St. Johann). U11 männlich: 1. Philipp Illmer (SV Werfenweng), 2. Elias Saller (SC Bischofshofen) und 3. Maximilian Klausner (USV Großarl). U12 weiblich (Jg. 2001): 1. Anna-Lena Meißl (SRG Gainfeld/Bhofen), 2. Celine Öbster (USV Großarl) und 3. Laura Schnell (TSU St. Veit) und U12 männlich: 1. Marc Stromminger (SRG Gainfeld/Bhofen), 2. Andreas Kobalek (USC Goldegg) und 3. Alexander Bartolome (WSV St. Johann). In der Mannschaftswertung gewann der SC Bischofshofen mit 1194 Punkten.

NATURSTEIN & FLIESENLEGER
MEISTERBETRIEB

Kaserbacher

KA

BERATUNG - VERKAUF - VERLEBUNG

Alois Kaserbacher
Inhaber

5500 Pfarrwerfen, Pöham 31
Tel.- Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313
e-mail: steindesign@aon.at



27. Präeisschießen gegen Gries

Bischofshofen/Gries - Das 27. Pinzgau-Pongau-Präeisschießen zwischen dem EV-Gries und dem ESC-Bischofshofen fand dieses Jahr bei guten Bahnverhältnissen wieder in Gries statt. 42 Schützen und Schützinnen duellierten sich mit dem Eisstock um den Sieg des Wander-Pokals, der auf drei gewonnene Spielsiege erkämpft wird. Dieses Jahr siegte die befreundete Mannschaft aus Gries glücklich. Die darauf geschossene Bierkehre konnten die Bischofshofener Eisschützen für sich entscheiden. Kehrschützen: 1. Kurt Wenger (ESC), 2. Gerhard Etzer und 3. Franz Kaserer (beide EV-Gries), Präschützen: 1. Josef Kadisch, 2. Georg Mandl und 3. Josef Grassegger (alle ESC-Bischofshofen). Spielstand nach 27 Jahren: Siege: 15:12 für den EV-Gries, Bierkehren: 15:12 für den ESC-Bischofshofen.

heigl
DACH METALL GLAS

5460 ST. JOHANN/FG DACHDECKEREI REINBAUSCHÜBLUNG 6	5500 BISCHOFSHOFEN DACHEREI GASTENBERG STRASSE 5	5500 BISCHOFSHOFEN DACHDECKEREI JAHNENGASSE 7
TEL.: 06412.6086	TEL.: 06462.2375	TEL.: 06462.5016

www.heigl.eu

Veranstaltungen im April 2013

Bischofshofen (Info 06462 / 2471)

- Mi. 3. 19.30 h Volkstanzkurs für Jugend u. Erwachsene, GH "Alte Post" (weitere Termine 10.4., 17.4.2013, 24.4. u. 30.4.2013, Tel. 4940)
- Mi. 3. 15 - 20 h Blutspendeaktion in der Feuerwehr Bischofshofen**
3. - 7. Alpenverein: Schitouren in den Stubai Alpen, 0664/1214399
- Do. 4. 19 h Kunst Quadrat - Künstlerstammtisch, Public
- Fr. 5. 19.30 h Theater „Widerstand und Humor“ im Pfarrzentrum, Kath. Bildungswerk
- Sa. 6. 11.30 h Baumschnittkurs Obst- u. Gartenbauverein in St. Rupert
- Sa. 6. 14 h Poetry Slam Workshop mit Mieke Medusa, Jugendzentrum Mitterberghütten, 19.30 h Lesung mit Mieke Medusa, Kultursaal
- Di. 9. 19.30 h pongowe Filmreihe - Film 3: The Artist, Kultursaal
- Do. 11. 19.30 h Vortrag „1816 - Salzburg kommt zu Österreich - die Auswirkungen auf Bischofshofen“, Museum am Kastenturm
- Do. 11. 19.30 h Vivat Musikum - Frauenliteratur in Klang & Sprache, Frauenkirche
- Sa. 13. 20 h pongowe Theatermusik: "Die Blusen der Böhmen", Pfarre
- Sa. 13. 16 h Fußball SK Bischofshofen gegen SV Anthering**
- 13 +14. Alpenverein: Rauriser Sonnblick und Hocharn, 0664/1214399
- So. 14. 18 h Orgelvesper, Pfarrkirche
- Mi. 17. 19.30 h "Der Abenteurer" - Klaus Deckenbach, Kultursaal
- Sa. 20. 13.30 h Veredelungskurs Obst- u. Gartenbauverein in St. Rupert
- Do. 25. 18.30 h "Vorgestellt" Edith Kammerlander - Widerstand als Lebensinhalt, Ranftl Buchhandlung
- Fr. 26. 19.30 h Mitgliederversammlung Naturfreunde, GH Alte Post
- 26.-28. Barockseminar, Pfarrzentrum (Info's: Pongowe Kulturverein, Telefon: 0664 / 412 25 34)
- Sa. 27. 20 h CD-Präsentation „Die Stürmische Böhmisches“, GH Alte Post
- Sa. 27. 13.30 h Familienradwandertag beim Kraftwerk, s. S. 16
- Sa. 27. Alpenverein: Brennkogel, Info: 0664/4302484
- Sa. 27. 16 h Fußball SK Bischofshofen gegen TSV St. Johann**
- So. 28. 19 h Frühlingskonzert der Bauernmusikkapelle, Wielandnerhalle
- So. 28. 9 h Tag der Feuerwehr Festmesse in der Pfarrkirche, s. S. 18
- Di. 30. 19.30 h Ausstellungseröffnung "Sebastian Biechl, Museum am Kastenturm"

Mühlbach (Info 06467 / 7235)

- Sa. 6. 19.30 h Frühlingskonzert mit dem Salonorchester Bischofshofen im Kulturzentrum Knappenheim
- Di. 23. 19.30 h Vivat Musikum „Das Weibliche in Klang & Sprache“, Knappenheim

Pfarrwerfen (Info 06468 / 5390)

2. - 30. 8 - 17 h Ausstellung - Thomas Gschwandtner, Gemeindeamtfoyer
- Mi. 3. 13 h Sprechtag Seniorenbund, Gemeindeamt/Sitzungssaal
- Do. 4. 19.30 h Vortrag - „Von Pamplona nach Santiago de Compostela“, Gemeindefestsaal
- Mi. 10. 15 - 18.30 h „Problemstoffsammlung Frühjahr 2013“
- Do. 11. 19.30 h Gesprächsabend „Atheisten - Agnostiker - Gläubige“, VS
- Sa. 13. 20 h Kirchenkonzert der TMK Pfarrwerfen, Pfarrkirche
- Do. 18. 19.30 h Vivat Musikum „Das Weibliche in Klang & Sprache“, Gemeindefestsaal
- Sa. 20. 8.30 h „Samstagsfrühstück“ mit LAbg. Dr. Brigitta Pallauf und Dr. Guggenberger Thema: „Kinderbetreuung“, Gemeindefestsaal
- So. 28. 8.30 h Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr, Pfarrkirche

Werfen - Tenneck (Info 06468 / 5388)

- Do. 4. 20 h Gesund alt werden mit Dr. Barbara Dietze, Pfarrsaal Werfen
- Sa. 6. 20 h Life-Musik mit Gitarrist „Tim“, Kuenburger Mundschenk
- Fr. 12. Musikum „Frauenliteratur in Klang und Wort“
- Sa. 13. 19.30 h Vivat Musikum - Frauenliteratur in Klang & Sprache, Burg Hohenwerfen
- Sa. 20. Ausstellungseröffnung Reinhard Reidinger, Kuenburggewölbe
- Sa. 27. 19.30 h Theater „Ein Seestern im Garten“ mit dem „theaterQuartett“ im Kasemattengewölbe, Burg Hohenwerfen

Werfenweng (Info 06466 / 4200)

1. - 30. Ausstellung: Michi Walchhofer, FIS-Landes-Skimuseum (Mi, Fr, Sa und So)
- jed. Mi. 20.30 h Abendführung durch das FIS-Landes-Skimuseum
- Mi. 17. 19.30 h Vivat Musikum „Das Weibliche in Klang & Sprache“, Festsaal

Hütttau - Niedernfritz (Info 06458 / 7103)

- Mo. 1. 20 h Theatergruppe Hütttau "Bäckermeister Striezl", Turnsaal der VS Hütttau (Weitere Aufführungen am 5./6. und 7. April)
- Di. 30. 18 h Frühlingsmarsch der Trachtenmusikkapelle Hütttau
- Di. 30. Maibaumaufstellen der Bauernschützen

PS Installationen

5500 Bischofshofen

Telefon / Notdienst:

06462/2526

Gas • Biomasse • Solar • Heizung • Energieberatung
 Lüftung • Sanitär • Bäderplanung • Wellness • Service



Geschäftsinhaber Rupert Pichler und Roland Schwarzenberger

Jazzercise-Kurs in Bischofshofen

Ab 17. April 2013 gibt es wieder jeden Mittwoch um 19 Uhr Jazzercise für Erwachsene in der Aula der Volksschule Markt in Bischofshofen. Verbrenne bis zu 600 Kalorien in diesem powervollen und effektiven 60-Minuten Workout: Fitness, die Spass macht! Aufgebaut auf tänzerischer Basis, kombiniert eine Jazzercise Fitness Stunde Herz-Kreislauf-, Muskeltraining und Stretching. Die Muskulatur wird gestärkt, definiert und gedehnt, was zu optimaler Fettverbrennung führt. Zu top Musik choreographiert, verbindet Jazzercise Jazztanz, Ausdauertraining, Pilates, Yoga und Kickboxing. Starte jetzt! Tanz Dich fit und ändere Deine Körpermaße nach Deinen Vorstellungen noch heute. Junior Jazzercise beginnt ebenfalls am 17. April 2013: Junior 1 um 17 Uhr, Junior II um 18 Uhr. Bitte um vorherige Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl!



Infos unter: www.jazzercise.at
michaela@jazzercise.at • Telefon: 0 650 / 94 98 355
www.facebook.com/Jazzercise-St.Johann

ACHTUNG:
**Redaktionsschluss für die 281. Ausgabe
 Mai 2013 ist am 22. April 2013!**

WAS IST LOS

in Bischofshofen, Mühlbach/Hkg., Pfarrwerfen, Werfen, Tenneck, Werfenweng, Hütttau oder St. Martin? Wenn Sie Veranstaltungen anzukündigen haben, dann schreiben Sie uns: **Bischofshofen Journal**, Mühlbacherstr. 58, Bischofshofen. Oder Sie rufen an: 0650/5309900 Nicole Stoiser. Oder Sie faxen: 0 64 62 / 35 92. Das gleiche gilt natürlich auch, wenn Sie wollen, dass im **BJ** ein Bericht über Ihre Veranstaltung erscheinen soll!!!

ODER AUCH PER e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at

Impressum

Bischofshofen Journal, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hütttau und St. Martin/Tgb.
 Herausgeber und Medieninhaber: Bischofshofen Journal Nicole Stoiser, 5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at
NEU! UNSERE HOMEPAGE: www.bischofshofen-journal.at
 Werbung und Redaktion: Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder 0650/540 99 00 Eberhard Stoiser • Fax 06462/3592
 Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger
 Layout: Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: selina@sol.at
 Druck und Bindung: Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, A-3100 St. Pölten
 Satz- und Druckfehler vorbehalten!

carl orff

CARMINA BURANA

Liebherr-Halle Bischofshofen

Solisten: Brigitte Zauner (Sopran)
Rudolf Brunnhuber (Altus)
Rafael Fingerlos (Bariton)

Chöre: Vox Cantabilis
Unter- und Oberstufenchor von St. Rupert
Kammerchor Salzburg
Sängerbund Mondsee
Unisono Chor Wien
Cappella Lacensis Maria Laach

Orchester: Universitätsorchester Salzburg

Dirigent: Martin Fuchsberger

SA 1.06. 20:00 Uhr

SO 2.06. 11:00 Uhr